

Kanadischer Winter

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753263>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kanadischer Winter — Hiver canadien

PHOTOS POPPER



Die Kanadier sind weit davon entfernt, nichts zu tun den ganzen eisigen Winter lang. Sie machen sich Schnee und Eis zunutze wo sie nur können. Millionen Tonnen von Eis werden geschnitten und aufgespeichert zum Gebrauch während des Sommers. Bild: Eissägen auf einem kanadischen See. Sobald das Eis 50 cm dick ist, werden Eisblöcke von ungefähr 50—75 cm Länge geschnitten. Sie werden einem Kanal mit fließendem Wasser entlang und auf einen Lastlift gestoßen.

Récolte de l'hiver. En prévision de l'été, les Canadiens découpent et amassent des tonnes de glace.



Die intensive Kälte eines kanadischen Winters, die mehrere Monate dauert, hat zur Folge, daß Flüsse und Seen hart zugefrieren. Sie werden zu Straßen für Schlitten und zu Landungsplätzen für Flugzeuge. Die Schifffahrt auf den großen Seen und der Verkehr der St. Lorenz-Wasserwege wird meistens eingestellt. Bild: Die alte und die neue Transportmethode im nördlichen Teil der Provinz Quebec. Auf den weiten nordischen Landstrichen von Kanada werden fast ausschließlich Flugzeuge mit Skiern gebraucht. Die ehemaligen Schlittengespanne, die von Hunden gezogen wurden, brauchten Wochen, um diese großen Distanzen zu durchqueren. Die Flugzeuge auf Skiern legen heute die gleichen Strecken in einigen Stunden zurück.

Trafic. Des mois durant une épaisse couche de glace recouvre lacs et rivières du Canada. Sur ces chaussées naturelles circulent des traîneaux, atterrissent et décollent des avions munis de skis.